



Wetteraukreis

Niederschrift

Friedberg, 10.09.2008

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	IX. WP/26. Sitzung -
Datum	Mittwoch, den 03.09.2008
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	19:38 Uhr
Ort	Plenarsaal, Friedberg öffentlich

Anwesenheit

Vorsitzender

Bernfried Wieland, Büdingen

Mitglieder

Erhard Buß, Butzbach
Barbara Büttner, Karben
Rosemarie Cleve, Bad Vilbel
Marc Dieruff, Friedberg
Brigitte Dietz, Limeshain
Eleonore Dietz, Rosbach
Konrad Dörner, Bad Nauheim
Heinz Eckert, Kefenrod
Irene Eckhardt, Bad Vilbel
Hubertus Ellerhusen, Nidda
Detlev Engel, Karben
Sabine Ergün, Friedberg
Martin Exner, Niddatal
Klaus Fischer, Friedberg
Werner Fromm, Friedberg
Wilma Gatzka, Altenstadt
Klaus Werner Geier, Karben
Waltraud Gewahl, Nidda
Alfons Götz, Wöllstadt
Gerd Gries, Büdingen
Dr. Hans Peter Griethe, Büdingen
Edwin Gottlieb, Kefenrod
Achim Gutsch, Niddatal
Jörg-Uwe Hahn, Wiesbaden
Gudrun Hamacher, Karben
Oliver Hampel, Gedern
Armin Häuser, Bad Nauheim
Sylvia Harbig, Bad Vilbel

Jutta Heck, Münzenberg
Peter Heidt, Bad Nauheim
Wolfgang Heinze, Rockenberg
Karlheinz Hofmann, Karben
Sophia Horz-Hövel, Bad Nauheim
Stefan Jagsch, Altenstadt
Manfred Jordis, Bad Nauheim
Helmut Jung, Nidda
Regina Karehnke, Rosbach
Alexander Kartmann, Butzbach
Ekkehard Kehm, Ortenberg
Renate Klingelhöfer, Ortenberg
Irmtraud Köhler, Gedern
Cornelia Kreher, Nidda
Justin Küblbeck, Friedberg
Norbert Kühl, Bad Vilbel
Alexandra Kunkel-Wolf, Bad Vilbel
Daniel Lachmann, Büdingen
Stefan Lux, Florstadt
Oliver von Massow, Bad Nauheim
Ruth Mühlenbeck, Friedberg
Brigitta Nell-Düvel, Bad Nauheim
Klaus Ohly, Münzenberg
Heinrich Orth, Gedern
Wolfgang Patzak, Büdingen
Kristina Paulenz, Ober-Mörlen
Elfriede Pfannkuche, Hirzenhain
Ulrike Pfeiffer-Pantring, Ortenberg
Walter Pöllmann, Nidda
Lucia Puttrich, Nidda
Hannelore Rabl, Bad Vilbel
Guido Rahn, Karben
Cäcilia Reichert-Dietzel, Ranstadt
Dr. Gerd Rippen, Karben
Michael Rückl, Wölfersheim
Volker Sachs, Wölfersheim
Silke-Susanne Schmidt-Bernhardt, Florstadt
Waltraud Schönfeld, Nidda
Dr. Erich Sehr, Reichelsheim
Frieda Siemon, Büdingen
Elke Sommermeyer, Rosbach
Erich Spamer, Büdingen
Anja Steinhofer-Adam, Butzbach
Tobias Utter, Bad Vilbel
Gerhard Weber, Wölfersheim
Georg Wegner, Nidda
Herbert Wellenberg, Friedberg
Almut Wilser, Bad Nauheim
Bernd Witzel, Bad Nauheim

Kreisausschuss

Joachim Arnold, Wölfersheim
Oswin Veith, Friedberg
Ottmar Lich, Rabenau
Bardo Bayer, Rockenberg

Helmut Münch, Bad Nauheim
Helmut Betschel-Pflügel, Friedberg
Rainer W. Korb, Karben
Dr. Wiltrud Risch-Laasch, Reichelsheim
Karl Peter Schäfer, Bad Vilbel
Edda Weber, Florstadt

Schriftführer

Rüdiger Frost

Es fehlten

Stephanie Becker-Bösch
Lisa Gnadl
Karl-Heinz Schneider

Von der Verwaltung

Petra Schnelzer, FD 1.4
Ernst Meiß, FD 1.5
Michael Elsaß, FD 1.4
Peter Rudel, FB 4
Andreas Becker, FD 1.2
Kornelia Schäfer, FD 03

Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Im Namen des Kreistages gratuliert KTV Wieland den Abg. Regina Karehnke und Waltraud Gewahl für „runde“ Geburtstage und überreicht ein Präsent.

Weitere Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden:

- Zu TOP 15 besteht noch Beratungsbedarf im Haupt- und Finanzausschuss. Der TOP ist deshalb von der TO abzusetzen.
- ZU TOP 7 und 10 liegt ein Änderungsantrag vor.
- Ein Dringlichkeitsantrag der Koalitionsfraktionen von CDU, FWG/UWG und FDP liegt vor.

Die Dringlichkeit wird vom Abg. Konrad Dörner (CDU) begründet.

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages auf die TO als TOP 13a mit einer Redezeit von 10 Minuten wird bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen mit einer 2/3 Mehrheit so beschlossen.

Der Abg. Klaus Fischer (DIE LINKE) beantragt die Tagesordnungspunkte 10, 11 und 12 zusammen zu beraten.

Der Antrag von Landrat Arnold wird mehrheitlich abgelehnt.

LR Joachim Arnold beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunktes 13 und verliest zur Begründung ein Anschreiben der Wirtschaftsförderungsgesellschaft vor.

Mehrheitlich wird der Antrag von LR Arnold abgelehnt.

Da keine weiteren Anträge zur TO vorliegen, beschließt der Kreistag des Wetteraukreises, bei mehreren Enthaltungen, mehrheitlich die so geänderte TO.

TOP 1

Aktuelle Anfragen

Die aktuelle Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.08.2008, Situation der Familienhebammen im Wetteraukreis, wird durch KB Ottmar Lich beantwortet.

Da noch Informationen eingeholt werden müssen, kann die zweite aktuelle Anfrage der CDU-Fraktion vom 28.08.2008, Schulschwimmen, nur zum Teil durch KB Betschel-Pflügel beantwortet werden. Es wird von Kreisbeigeordnetem Betschel-Pflügel zugesagt, dass noch offene Fragen schriftlich beantwortet werden.

Eine Nachfrage des Abg. Konrad Dörner (CDU) wurde von KB Betschel-Pflügel beantwortet.

TOP 2

Mitteilungen

KTV Bernfried Wieland teilt mit, dass eine schriftliche Mitteilung vorliege, wonach der Abg. Volker Sachs der neue Vorsitzende der NPD-Fraktion und der Abg. Daniel Lachmann sein Stellvertreter sei.

LR Arnold verliest ein Schreiben des Gesamtpersonalrates, wonach sich der Gesamtpersonalrat gegen die Beschlüsse des Kreisausschusses vom 05.08.2008 und 22.08.2008, Entscheidung in Personalangelegenheiten, ausspricht.

LR Arnold teilt weiter mit, dass er dem Beschluss des Kreisausschusses widersprochen habe und den Kreistag bezüglich einer Entscheidung angerufen habe.

KB Betschel-Pflügel teilt mit, dass der Kreistag am 30.01.2008 die Einrichtung eines gymnasialen Zweiges ab der 5. Klasse der Singbergschule in Wölfersheim beschlossen hat.

Bis November 2008 müsse der geänderte Teilschulentwicklungsplan in Wiesbaden abgegeben werden, sonst sei eine Einführung 2009/2010 nicht mehr möglich. Mit dem Kreistagsvorsitzenden sei besprochen, dass die Angelegenheit bereits am 25.09.2008 im Ausschuss für Schule und Kultur eingebracht werde, damit eine Beratung im Kreistag am 01.10.2008 erfolgen könne. Eine weitere Beratung sei dann im Ausschuss für Schule und Kultur am 30.10.2008 vorgesehen, um dann abschließend im Kreistag am 05.11.2008 entscheiden zu können.

TOP 3

Genehmigung der Niederschrift

KTV Wieland teilt mit, dass es bei TOP 4 der Niederschrift vom 06.08.2008, im Beschluss zum Amtsgericht Friedberg **nicht** „Bei zwei Enthaltungen und drei Gegenstimmen werden nachfolgende Personen der vorgelegten Liste für das Amtsgericht **Büdingen** mit einer Mehrheit von 2/3 gewählt“ **sondern**, „Bei zwei Enthaltungen und drei Gegenstimmen werden nachfolgende Personen der vorgelegten Liste für das Amtsgericht **Friedberg** mit einer Mehrheit von 2/3 gewählt“ heißen muss.

Die Niederschrift der Kreistagssitzung vom 06.08.2008 wird mit der genannten Änderung einstimmig so beschlossen.

TOP 4 (Drucksachen-Nr. 2008-3141)
Neufassung der Satzung der Sparkasse Oberhessen

LR Arnold teilt mit, dass der Beschlussantrag des Kreisausschusses wie folgt geändert wurde:
„Der Kreisausschuss bringt die Variante A und B der Mustersatzung für die Sparkasse Oberhessen zur Beratung in den Kreistag ein. Die Abstimmung über das weitere Verfahren sollen die Landräte des Wetteraukreises und des Vogelsbergkreises klären“.

Ohne weitere Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss:

Die Neufassung der Satzung der Sparkasse Oberhessen wird zur weiteren Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

TOP 5 (Drucksachen-Nr. 2008-3000)
Haushaltsbegleitbeschlüsse zum Haushalt 2007; Berichtserstattung

Der Abg. Konrad Dörner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungsergebnis, wonach dem Kreistag empfohlen wurde, dem Beschlussantrag des Kreisausschusses vom 24.06.2008 zuzustimmen.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Stefan Lux (SPD), Armin Häuser (CDU), Michael Rückl (B90/Die Grünen) und Ekkehard Kehm (FWG/UWG).

Während sich die Fraktionen CDU und FWG/UWG dafür aussprechen, sprechen sich die Fraktionen SPD und B90/Die Grünen dagegen aus.

Nach ausführlicher Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises mehrheitlich folgenden Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Berichte und Empfehlungen des Kreisausschusses zu den Haushaltsbegleitbeschlüssen zum Haushalt 2007 zur Kenntnis und beschließt die sich daraus ergebenden Handlungsempfehlungen.

TOP 6 (Drucksachen-Nr. 2008-3148)
Wetteraupass
Antrag der Fraktion Die Linke vom 03.07.2008

Den Antrag seiner Fraktion begründet der Abg. Klaus Fischer (Die Linke)

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Oliver von Massow (CDU), Sabine Ergün (B90/Die Grünen), Detlev Engel (SPD), Michael Rückl (B90/Die Grünen), Peter Heidt (FDP), Konrad Dörner (CDU) und Volker Sachs (NPD).

Der Abg. Detlev Engel (SPD) stellt den Antrag auf Verweis in den Ausschuss für Soziales und in den Haupt- und Finanzausschuss.

Der Antrag des Abg. Engel auf Verweisung in den Ausschuss für Soziales und in den Haupt- und Finanzausschuss wird mehrheitlich abgelehnt.

Der Antrag der Fraktion Die Linke wird mehrheitlich bei 5 Ja-Stimmen und Enthaltungen der Fraktionen SPD und B90/Die Grünen abgelehnt.

TOP 7 (Drucksachen-Nr. 2008-3149)
Konzept für Schulsozialarbeit an Wetterauer Schulen
Antrag der SPD-Fraktion vom 5.8.2008
Änderungsantrag der Fraktionen CDU, FWG/UWG und FDP vom 3.9.2008

Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland weist auf den vorliegenden Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen von CDU, FWG/UWG und FDP hin.

Den Antrag ihrer Fraktion begründet die Abg. Cecilia Reichert-Dietzel (SPD).

Den Änderungsantrag begründet der Abg. Oliver von Massow (CDU) und stellt den Antrag auf Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss und federführend in den Ausschuss für Schule und Kultur.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Sophia Horz-Hövel (B90/Die Grünen), Klaus Fischer (Die Linke), Wolfgang Patzak (FDP), Kristina Paulenz (SPD) und KB Betschel-Pflügel.

Bei der Beratung wurde deutlich, dass es unterschiedliche Auffassungen darüber gibt, wie Schulsozialarbeit umgesetzt werden kann.

Ein Konzept gebe es noch nicht, dies müsse erst erarbeitet werden und könne bis zum Februar 2009 vorliegen, so der zuständige Kreisbeigeordnete Betschel-Pflügel.

KTV Wieland lässt über beide Anträge abstimmen.

Mehrheitlich stimmt der Kreistag des Wetteraukreises dem Antrag der SPD-Fraktion und dem Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen von CDU, FWG/UWG und FDP wie folgt zu:

*Der Antrag der SPD-Fraktion und der Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen wird zur weiteren Beratung in **den Haupt- und Finanzausschuss** und **federführend in den Ausschuss für Schule und Kultur** verwiesen.*

TOP 8 (Drucksachen-Nr. 2008-3150)
Umwandlung der Schrenzerschule als Haupt- und Realschule mit Förderstufe in eine schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule
Antrag der SPD-Fraktion vom 05.08.2008

Den Antrag ihrer Fraktion begründet die Abg. Kristina Paulenz (SPD).

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Klaus Fischer (Die Linke), Tobias Utter (CDU) und Wolfgang Patzak (FDP).

Nach kurzer Beratung wird auf Antrag des Abg. Tobias Utter (CDU), der Antrag der SPD-Fraktion einstimmig in den **Ausschuss für Schule und Kultur** verwiesen.

TOP 9 (Drucksachen-Nr. 2008-3151)
Verbesserung der Nutzung von Energie in Gebäuden des Wetteraukreises
Antrag der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG vom 11.08.2008

Zu diesem TOP übernimmt die stv. Kreistagsvorsitzende Rosemarie Cleve um 16.40 Uhr die Leitung der Sitzung.

Den Antrag der Koalitionsfraktionen begründet der Abg. Peter Heidt (FDP).

An der Beratung beteiligen sich LR Arnold, Dr. Gerd Rippen (B90/Die Grünen), Achim Gutsch (SPD), Peter Heidt (FDP) und Eleonore Dietz (SPD):

LR Arnold weist auf eine ganze Reihe von Dingen hin, die bereits im Wetteraukreis umgesetzt oder auf den Weg gebracht wurden.

Ein von ihm verlesener Vorentwurf bezüglich der Klimaschutzziele des Wetteraukreises wird der Niederschrift beigelegt.

Der Abg. Achim Gutsch beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Umwelt.

Einstimmig wird der Antrag der Koalitionsfraktionen von CDU, FWG/UWG und FDP in den Ausschuss für **Umwelt** verwiesen.

TOP 10

(Drucksachen-Nr. 2008-3152)

Nutzung Erneuerbarer Energien im Wetteraukreis

Antrag der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG vom 11.08.2008

KTV Wieland übernimmt wieder die Leitung der Sitzung und weist auf den vorliegenden Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen hin.

Den Antrag ihrer Fraktion begründet die Abg. Alexandra Kunkel-Wolf (CDU).

Den Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen begründet der Abg. Dr. Gerd Rippen.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Karlheinz Hofmann (Die Linke) und Hans Peter Griethe (FWG/UWG).

Nach kurzer Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss:

Der **Änderungsantrag** der Fraktion B90/Die Grünen sowie der **Antrag** der Koalitionsfraktionen von CDU, FWG/UWG und FDP werden zur weiteren Beratung in den **Ausschuss für Umwelt** verwiesen.

TOP 11

(Drucksachen-Nr. 2008-3153)

Einrichtung von Biogasanlagen im Wetteraukreis

Antrag der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG vom 11.08.2008

Den Antrag der Koalitionsfraktionen von CDU, FWG/UWG und FDP begründet die Abg. Alexandra Kunkel-Wolf (CDU).

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Achim Gutsch (SPD), Brigitta Nell-Düvel (B90/Die Grünen), Alexandra Kunkel-Wolf (CDU), Peter Heidt (FDP), Heinrich Orth (CDU) und LR Arnold.

Für die SPD-Fraktion beantragt der Abg. Achim Gutsch (SPD) die Verweisung in den Ausschuss für Umwelt.

Nach ausführlicher Beratung wird der Antrag der SPD-Fraktion auf Verweisung in den Ausschuss für Umwelt mit Mehrheit abgelehnt.

Anschließend wird der Antrag der Koalitionsfraktionen von CDU, FWG/UWG und FDP mehrheitlich, bei Enthaltung der Fraktion Die Linke, wie folgt beschlossen:

Der Kreis Ausschuss wird gebeten, zu prüfen an welchen Standorten an den bestehenden Gasversorgungsanlagen im Wetteraukreis eine Biogasanlage wirtschaftlich betrieben werden kann.

TOP 12

(Drucksachen-Nr. 2008-3154)

Nutzung der Erdwärme im Wetteraukreis

Antrag der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG vom 11.08.2008

Den Antrag der Koalitionsfraktionen von CDU, FWG/UWG und FDP begründet der Abg. Dr. Hans Peter Griethe (FWG/UWG).

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Dr. Gerd Rippen (B90/Die Grünen), Eleonore Dietz (SPD), Dr. Hans Peter Griethe (FWG/UWG), Alfons Götz (CDU), Konrad Dörner (CDU) und LR Arnold.

Der Abg. Dr. Gerd Rippen (B90/Die Grünen) stellt den Antrag, Punkt 1 des Antrages der Koalitionsfraktionen in den Ausschuss für Umwelt zu überweisen und zieht seinen Antrag aber im Laufe der Beratung wieder zurück.

Mehrheitlich bei einer Enthaltung wird der Antrag der Koalitionsfraktionen von CDU, FWG/UWG und FDP wie folgt beschlossen:

- 1. Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wird beauftragt, das Potenzial der Erdwärme im Wetteraukreis zu ermitteln. Diese Studie ist bei Bedarf auch Bauwilligen im Wetteraukreis über das Kreisbauamt des Wetteraukreises zur Verfügung zu stellen.*
- 2. Der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft wird beauftragt, bei zukünftigen kreiseigenen Neubauprojekten die wirtschaftliche Nutzung von Erdwärme zu prüfen und in den Vergleich zu den sonstigen Energiequellen einzubeziehen.*

TOP 13

(Drucksachen-Nr. 2008-3155)

Einrichtung eines Aufsichtsrats bei der Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH

Antrag der Fraktionen CDU, FDP und FWG/UWG vom 12.08.2008

Den Antrag der Koalitionsfraktionen von CDU, FWG/UWG und FDP begründet der Abg. Konrad Dörner (CDU).

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Cäcilia Reichert-Dietzel (SPD), Jörg-Uwe Hahn (FDP), Michael Rückl (B90/Die Grünen), Alfons Götz (CDU), Bernd Witzel (FWG/UWG) und LR Arnold.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag auf Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Auch die Fraktion B90/Die Grünen spricht sich für die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss aus.

Nach längerer Beratung beschließt der Kreistag des Wetteraukreises, mehrheitlich bei einer Enthaltung, die Verweisung des Antrages der Koalitionsfraktionen von CDU, FWG/UWG und FDP in den **Haupt- und Finanzausschuss**.

TOP 13a

(Drucksachen-Nr.)

Dezernatsverteilung

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von CDU, FDP und FWG/UWG vom 03.09.2008

Den Antrag ihrer Fraktion begründet die Abg. Lucia Puttrich (CDU).

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Ulrike Pfeiffer-Pantring (SPD), Michael Rückl (B90/Die Grünen), Bernd Witzel (FWG/UWG), Wolfgang Patzak (FDP), Cäcilia Reichert-Dietzel (SPD), Kon-

rad Dörner (CDU), Brigitta Nell-Düvel (B90/Die Grünen), Stefan Lux (SPD), Peter Heidt (FDP) und LR Arnold.

Während die Koalitionsfraktionen die Dezernatsverteilung für eine „Zerschlagung bewährter Strukturen „ halten, die unkollegial herbeigeführt und parteipolitisch motiviert sei, entgegnet die SPD-Fraktion, man möge doch aufhören mit diesen „Machtspielen“. Es seien ganz andere Probleme zu lösen.

Die Fraktion B90/Die Grünen stellt fest, es herrsche „Krieg im Landratsamt“, wobei die Frage, wer damit begonnen hat, von den Parteien jeweils anders beantwortet wird.

Nach ausführlicher Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises mehrheitlich folgenden Beschluss:

I. Der Kreistag stellt fest:

- 1. Die Kreispolitik der letzten zwei Jahre, getragen und verantwortet durch die Kreistagskoalition aus CDU, FWG/UWG und FDP, war geprägt durch Kontinuität auf der einen und neue Akzente auf der anderen Seite. Die Kreistagsmehrheit hat erfolgreich gehandelt und die Entwicklung des Wetteraukreises weiter vorangebracht.*
- 2. Die von der Koalition getragenen Dezernenten, der Erste Kreisbeigeordnete Veith und die Kreisbeigeordneten Lich und Korb sind in ihren Dezernaten ihrer politischen Verantwortung vollauf gerecht geworden. Sie haben sich immer als Sachwalter für alle Bürgerinnen und Bürger im Kreis verstanden und dementsprechend gehandelt. Sie haben ihren Auftrag in ihren Aufgabenbereichen sachgerecht und frei von ideologischen Einengungen jederzeit erfüllt.*
- 3. Der Kreistag verurteilt, dass der Landrat bei der Dezernatsverteilung weder die beruflichen Qualifikationen als Volljurist und Bauassessor der beiden hauptamtlichen Dezernenten nutzt, noch auf die berufliche Erfahrung als langjähriger Kämmerer und als langjähriger Bauamtsleiter zum Wohle des Kreises zurückgreift. Er werden Einarbeitungszeiten erforderlich, die insbesondere unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten unnötig sind.*
- 4. Vor diesem Hintergrund sieht der Kreistag die von Landrat Arnold vorgenommene Neuzuweisung der Zuständigkeiten im Kreisausschuss als nicht sachgerecht und unbegründet an. Vielmehr drängt sich der Eindruck auf, dass der Landrat ausschließlich aus parteipolitischer Motivation heraus gehandelt hat.*
- 5. Die Zuordnung von Schlüsseldezernaten wie dem Schuldezernat und dem Umweltdezernat an ehrenamtliche Kreisbeigeordnete stellt angesichts zweier vom Kreistag mit Mehrheit gewählter hauptamtlicher Beigeordneter eine Missachtung des Mehrheitswillens des durch einen Wahl zusammengesetzten Kreistages und eine Geringschätzung der Bedeutung dieser Kreisaufgaben dar. Dabei stellt der Kreistag auch fest, dass es diesbezüglich nicht darum geht, wirkliche oder mögliche Kompetenzen ehrenamtlicher Beigeordneter zu diskreditieren, sondern darum, dass derartige Schlüsseldezernate eine hauptamtliche Vollzeit-tätigkeit benötigen, um sachgerecht geführt und umfassend politisch verantwortet werden können.*
- 6. Der Kreistag verkennt nicht, dass die HKO dem Landrat die Zuständigkeit über die Dezernatsverteilung zuordnet. Gleichzeitig stellt der Kreistag aber auch fest, dass dieses Recht eines Landrates nicht eine unsachgemäße und parteipolitisch motivierte Ausübung dieses Rechts impliziert.*
- 7. Der Kreistag sieht in der Festlegung des Landrates bezüglich der Übertragung seiner Vertretung auf einen ehrenamtlichen Beigeordneten einen Widerspruch zu § 44 Abs. 4 der HKO, demgemäß die Vertretung des Landrates im Falle dessen Abwesenheit zunächst*

dem 1. Kreisbeigeordneten zufällt, danach erst den weiteren Beigeordneten. Dieser Teil der Verfügung des Landrates weist aber auch deutlich darauf hin, dass die vollzogene Neuzuteilung der Dezernate nicht in der Sache begründet ist, sondern ausschließlich dem Ziel der Ausschaltung des 1. Kreisbeigeordneten und der Positionierung der Kreisverwaltung gegen die Mehrheit im Kreistag dient.

II. In Folge dieser Feststellungen fordert der Kreistag den Landrat auf:

1. die Verfügung über die Neuordnung der Dezernatsverteilung im Kreisausschuss zurückzuziehen;
2. den Ersten Kreisbeigeordneten und die weiteren Beigeordneten, sofern ihnen neben dem weiteren hauptamtlichen Beigeordneten Aufgabenbereich zugeordnet waren, in ihre Bereiche wieder einzusetzen;
3. die durch die Kommunalwahl 2006 im Kreistag gegebene Mehrheit zu respektieren und mit ihr konstruktiv zusammenzuarbeiten;
4. dem in der HKO festgeschriebenen Wesen des Kreisausschusses als Kollegialorgan bei seinen Handlungen zu entsprechen und Kollegialität zum Prinzip seiner Amtsführung zu machen.

TOP 14 (Drucksachen-Nr. 2008-3156)
Befristete Bildung eines Ausschusses zur Feststellung von Energiesparpotentialen
Antrag der NPD-Fraktion vom 13.08.2008

Den Antrag seiner Fraktion begründet der Abg. Stefan Jagsch (NPD).

Der Abg. Konrad Dörner (CDU) spricht sich für alle Fraktionen im Kreistag gegen den Antrag aus, da die Thematik bereits in anderen Gremien behandelt werde.

Ohne weitere Beratung wird der Antrag der NPD-Fraktion mehrheitlich abgelehnt.

TOP 15 (Drucksachen-Nr. 2008-3109)
Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft des Wetteraukreises und die Behandlung des Jahresüberschusses sowie die Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2008

Der Abg. Konrad Dörner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungsergebnis, wonach dem Kreistag empfohlen wurde, dem Beschlussantrag des Kreisausschusses zuzustimmen.

Ohne Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises mehrheitlich, bei drei Enthaltungen, folgenden Beschluss:

I. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2007 wird wie folgt festgestellt:

Bilanz zum 01.01.2007 2.943.151,60 €

Bilanz zum 31.12.2007 3.631.142,21 €

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2007

<i>in den Erträgen auf.....</i>	<i>11.340.699,25 €</i>
<i>in den Aufwendungen auf.....</i>	<i><u>11.315.737,10 €</u></i>
<i>Jahresüberschuss.....</i>	<i>24.962,15 €</i>

II. Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2007 in Höhe von 24.962,15 € zusammen mit dem Gewinnvortrag aus 2006 in Höhe von 54.391,59 € (gesamt 79.353,74 €) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Gewinnrücklage in Höhe von 173.000 € bleibt unverändert.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2007 und der Lagebericht der Betriebsleitung zum Wirtschaftsjahr 2007 werden zur Kenntnis genommen.

Die Betriebskommission schlägt dem Kreistag vor, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RG Treuhand GmbH, Büdingen zum Prüfer des Jahresabschlusses 2008 zu bestellen.

TOP 16

(Drucksachen-Nr. 2008-3058)

Vereinbarung mit der Stadt Bad Nauheim über einen Sporthallenneubau am Schulzentrum Bad Nauheim

Der Abg. Gerd Gries (CDU) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses Schule und Kultur über dessen Beratungsergebnis, wonach dem Kreistag empfohlen wurde, dem Beschlussantrag des Kreisausschusses zuzustimmen.

Der Abg. Konrad Dörner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungsergebnis, wonach dem Kreistag empfohlen wurde, dem Beschlussantrag des Kreisausschusses zuzustimmen.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Manfred Jordis (CDU), Brigitta Nell-Düvel (B90/Die Grünen), Justin Küblbeck (SPD), Bernd Witzel (FWG/UWG) und Klaus Fischer (Die Linke).

Die sich an der Beratung beteiligenden Fraktionen sprechen sich für den Beschlussantrag des Kreisausschusses aus.

Nach kurzer Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Vereinbarung mit der Stadt Bad Nauheim über den Bau einer Dreifeld - Sporthalle am Schulzentrum in Bad Nauheim zu. Die Stadt Bad Nauheim ist Bauherr der Maßnahme. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 3.000.000 €. Der Wetteraukreis beteiligt sich mit 50 % an den Kosten, jedoch mit maximal 1.500.000 €.

Die neue Sporthalle entsteht auf dem Kreisgrundstück Flur 10, Flurstück 434/2. Ein noch zu vermessendes Teilgrundstück wird nach Ende der Baumaßnahme kostenlos an die Stadt Bad Nauheim übertragen. Die Sporthalle wird nach den neusten bauphysikalischen und energietechnischen Standards gebaut werden.

Die Stadt Bad Nauheim ist bereit, den Kreisanteil an den Baukosten vorzufinanzieren. Die Rückzahlung erfolgt ab 2010 in sechs gleichen Jahresraten von 250.000 € zuzüglich der Darlehenszinsen in Höhe von 4 %. Die Bereitstellung der Haushaltsmittel erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2010 im Teilhaushalt 03004 Gymnasien (Ernst-Ludwig Gymnasium).

TOP 17

(Drucksachen-Nr. 2008-3095)

Schlussbericht der 108. Vergleichenden Prüfung des Landesrechnungshofs "Betätigung von Landkreisen"

Der Abg. Konrad Dörner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungsergebnis, wonach dem Kreistag empfohlen wurde, den Schlussbericht der 108. Vergleichenden Prüfung des Landesrechnungshofes „Betätigung von Landkreisen“, zuzustimmen.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Cäcilia Reichert-Dietzel (SPD), Konrad Dörner (CDU), Michael Rückl (B90/Die Grünen) und LR Arnold.

Alle sich an der Beratung beteiligenden Fraktionen sprechen sich lobend im Hinblick auf die geleistete Arbeit der ehemaligen Leiterin der Beteiligungssteuerung, des Wetteraukreises, Marion Götz, aus. Besonders wird das gute Abschneiden des Wetteraukreises bei der vergleichenden Prüfung des Rechnungshofes hervor gehoben.

Einstimmig fasst der Kreistag des Wetteraukreises folgenden Beschluss.

Der Schlussbericht der 108. Vergleichenden Prüfung „Betätigung von Landkreisen“ (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.

TOP 18

(Drucksachen-Nr. 2008-3088)

Berichte zur Frauenförderung

Die Abg. Sylvia Harbig (SPD) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Frauenpolitik über dessen Beratungsergebnis, wonach dem Kreistag empfohlen wurde, den Beschluss des Kreis Ausschusses zur Kenntnis zu nehmen.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Elke Sommermeyer (FDP), Brigitta Nell-Düvel (B90/Die Grünen) und Sylvia Harbig (SPD).

Alle sich an der Beratung beteiligenden Fraktionen äußern sich positiv im Hinblick auf den Bericht zur Frauenförderung.

Einstimmig fasst der Kreistag des Wetteraukreises folgenden Beschluss.

Der Kreistag des Wetteraukreises nimmt den Bericht zu Frauenförderung zur Kenntnis.

TOP 19

(Drucksachen-Nr. 2008-3046)

Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebs Informationstechnologie beim Wetteraukreis sowie Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2008

Ohne Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss:

*Der Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebs Informationstechnologie beim Wetteraukreis sowie Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2008 wird zu weiteren Beratung in den **Haupt- und Finanzausschuss** überwiesen.*

TOP 20

(Drucksachen-Nr. 2008-3157)

122. Vergleichende Prüfung "Gastschulbeiträge"

Ohne Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss:

*Die 122. Vergleichende Prüfung „Gastschulbeiträge“ wird zur weiteren Beratung in den **Ausschuss für Schule und Kultur** und **federführend in den Haupt- und Finanzausschuss** überwiesen.*

Mit Dank an die Anwesenden schließt Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland um 19:38 Uhr die Sitzung.

Gez. Rüdiger Frost
Schriftführer

Gez. Bernfried Wieland
Kreistagsvorsitzender